

Schulinternes Curriculum - Fach Philosophie

	Themenfelder	Kompetenzen
1. Kurshalbjahr Phil-1	<p>Einführung in den Problembereich der Philosophie und ihre Problemstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> -Das philosophische Staunen -Der Zweifel als Anfang der Philosophie -Was kann ich wissen? -Was soll ich tun? -Was darf ich hoffen? -Was ist der Mensch? <p>Philosophische Anthropologie</p> <ul style="list-style-type: none"> -Der Mensch als naturbestimmtes Wesen (K. Lorenz, M. Scheler, Darwin, P. Singer) -Der Mensch als Kulturwesen (S. Freud, T. Hobbes, Rousseau, Gehlen, Nietzsche) -Der Mensch als selbstbestimmtes Wesen (J.-P. Sartre, Descartes, Freud) 	<p>Textkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> -Verstehen und Schreiben von Texten mit philosophischen Aussagen (Fragen an den Textinhalt stellen) <p>Erkennen und Anwenden von Argumentationsstrukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> -Analysieren von Argumentationsgängen, Überprüfung der Widerspruchsfreiheit eines Textes, explizite Kontroversen erkennen
2. Kurshalbjahr Phil-2	<p>Probleme des menschlichen Handelns</p> <ul style="list-style-type: none"> -Die eudämonistische Tradition als Modell für ein gelungenes Leben (Epikur, Aristoteles) und die Unmöglichkeit des Glückselns (Freud) -Das utilitaristische Prinzip (Bentham, Mill, Singer, W. Frankena) -Das deontologische Prinzip (Rigorismus und Pflichtbewusstsein, Kants Ethik und der Nationalsozialismus) -Freiheit und Determinismus; Entscheidungsfreiheit -Die Frage nach dem Bösen (Platon, Thomas von Aquin, Kant, Schelling) <p>Angewandte Ethik</p> <ul style="list-style-type: none"> -Darf man alles, was man kann? (Medizinethik) -Was ist gerecht? (Rechts- und Wirtschaftsethik) -Berufsethos (Medienethik) -Verantwortung für die künftigen Generationen? (Ökologische Ethik) 	<p>Textfreie Arbeit mit Textkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> -Stellungnahme zu einem philosophischen Problem, Bilder und Filme als Text verstehen <p>Reflexionskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> -Konfrontation mit unterschiedlichen Sichtweisen, mit konträren Definitionen, Entwickeln von theoretischen Positionen für praxisbezogene Themenfelder

<p>3. Kurshalbjahr Phil-3</p>	<p>Probleme des Staates, des Rechts und der Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> -Der Staat als Organismus (Platon, Aristoteles, Thomas von Aquin) -Die Kontraktualistischen Theorien (Hobbes, Locke, Kant, Montesquieu, Rousseau) -Kritik der bürgerlichen Gesellschaft (Marx) -Demokratie und soziale Gerechtigkeit (Habermas, O. Höffe, J. Rawls) 	<p>Reflexions- und Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> -Erfassen philosophischer Grundsätze in Alltagsproblemen und deren kritische Überprüfung und Bewertung <p>Medienkompetenz/Umsetzen von Texten in andere Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> -Schematisierungen und Bilder anfertigen
<p>4. Kurshalbjahr Phil-4</p>	<p>Probleme des Denkens, Erkennens und der Wissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> -Höhlengleichnis (Platon) -Erkenntnis als Leistung des Geistes (Descartes) -Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand (Hume) -Was kann ich wissen? (Kant) -Wissenschaftliche Verfahrensweisen (Kuhn, Popper) 	<p>Logisches Argumentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Logische Zusammenhänge erfassen, eine Kritik am Text verfassen, eine Gegenargumentation anfertigen <p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> -Fähigkeit , auf die Lerngruppe bezogene demokratische Entscheidungsprozesse selbständig zu organisieren und durchzuführen; Fähigkeit, am rationalen Diskurs teilzunehmen